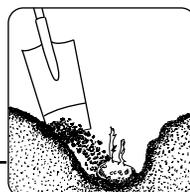


Welchen Boden brauchen Rasen oder Blumenwiese?



Qualität
des Bodens

Im Frühjahr wird der Rasen mit Kunstdünger gedüngt, damit er schön grün wird und gut wächst. Vom Frühling bis zum Herbst wird er dann regelmäßig gemäht. Viele Hobbygärtner stechen auch noch den Löwenzahl aus. Auf solch` einem Rasen kannst du gut spielen, aber Schmetterlinge und andere nektarsuchende Insekten wirst du dort kaum beobachten können.



Finde heraus, auf welchem Boden eine bunte Blumenwiese wachsen kann.

1. **Lies** den folgenden Text zweimal. Klärt nach dem ersten Mal die Bedeutung unbekannter Worte.
2. **Unterstreiche** beim zweiten Mal Lesen:
schwarz: die Bodenbeschaffenheit eines Rasens,
blau: die Bodenbeschaffenheit einer Blumenwiese,
grün: die Vorteile eines Rasens,
rot: die Vorteile einer Blumenwiese.



Rasen oder Blumenwiese?

Rasen braucht einen nährstoffreichen Boden, damit das Gras gut wächst. Wichtig für den Anfang: Die humusreiche Mutterbodendecke sollte mindestens 15 cm dick sein.

- 5 Der Boden darf nicht zu schwer (d.h. lehmhaltig) und nicht zu nass sein. Aber er darf auch nicht zu sandig und zu trocken sein. Das Gras entwickelt sich gut, wenn der Rasen regelmäßig gemäht, gedüngt und bei Trockenheit bewässert wird. Dann kann man ihn für zahlreiche Freizeitaktivitäten nutzen.

- 10 Dazu eignet sich eine Blumenwiese überhaupt nicht. Häufiges Betreten, Sport und Spiel schaden der Blumenwiese. Aber sie zeichnet sich durch andere Qualitäten aus: Über 3000 Tierarten unserer Heimat leben auf Wiesen. Wildbienen und Schmetterlinge kommen zur Blütezeit, um Pollen und Nektar zu holen. In der Krautschicht halten sich Blattkäfer und Heuschrecken, Fliegen, Mücken und Raupen auf. Auch Spinnen bauen hier ihre Netze. Auf der Bodenoberfläche leben vor allem Käfer, Asseln und

- 15 Tausendfüßler. Verständlich, dass sich von solchem Nahrungsangebot auch Vögel und Fledermäuse angezogen fühlen.

Welchen Boden brauchen Rasen oder Blumenwiese?

- Ob eine Wiese einen wertvollen Lebensraum abgibt, hängt entscheidend davon ab, wie wir sie behandeln. Wird eine Wiese nur ein- oder zweimal im Jahr gemäht, dann kommen Gräser und Kräuter zur Blüte und zahllose Insekten werden angelockt. Wer
- 20 einige Bereiche der Wiese für ein Jahr von der Mahd ausspart, schafft Überwinterungsplätze für Kleintiere. Haben sich Pflanzenarten angesiedelt, die man besonders fördern will, mäht man erst, wenn diese Pflanzen ausgeblüht sind. Der ausgereifte Samen kann an Ort und Stelle ausfallen und keimen.
- 25 Solche bunten Blumenwiesen entwickeln sich auf nährstoffarmen, trockenen Böden oder auch an sehr feuchten Standorten. Deshalb sollten solche Wiesen nicht mehr gedüngt werden. Durch die Luftverschmutzung werden ohnehin schon 30 kg Stickstoff pro Hektar eingetragen. Ganz allgemein gilt: Je stickstoffreicher der Boden, desto weniger Pflanzenarten können auf der Wiese gedeihen. Dunkelgrüne Gräser verdrängen jene blühenden Wildkräuter, die auf ärmeren Böden "stärker" sind.
- 30 Allenfalls Löwenzahn und Wiesenkerbel widerstehen der Gräserkonkurrenz. Durch die heutigen Düngungsmethoden verschwinden auf den meisten Wiesen die Futterpflanzen der Schmetterlingsraupen und die Nektarquellen der Falter. Magere Böden zeigen dagegen stets eine höhere Artenvielfalt und sehen daher bunter aus. Hier gedeihen die Wiesenmargerite, verschiedene Labkräuter, die Wiesen-
- 35 Glockenblume, auf trockenen Stellen blüht blau der Wiesensalbei und rosa die Acker-Wucherblume. Selbst Heilkräuter gedeihen auf bunten Wiesen: der Spitz-Wegerich, das gelbblühende Tüpfel-Hartheu oder die Gemeine Schafgarbe.

aus: E. und M. Dörfler: Neue Lebensräume, Urania Verlag, Leipzig 1990 (Text verändert)

3. **Schreibe** auf, welche Eigenschaften der Boden haben muss, damit dort
 - a) ein Rasen gut gedeiht
 - b) viele Wildblumen wachsen können.
4. **Schaue** dir die Bilder der im Text genannten Wildblumen in einem Pflanzen-Bestimmungsbuch an. Welche gefallen dir besonders gut?
5. **Sammele** mit Hilfe des Textes Argumente für und gegen die Anlage eines Rasens und einer bunten Blumenwiese an dem ausgewählten Standort. Trage deine Argumente in der Tabelle auf Seite C ein.
6. **Entscheide**, welche Argumente dich am meisten überzeugen.
7. **Stelle** dein Ergebnis in der Klasse vor und überlegt gemeinsam, ob sich euer Boden eher für einen Rasen oder eine Blumenwiese eignet.

? Welche neuen Fragen sind aufgetaucht. Wie willst du sie klären?

Welchen Boden brauchen Rasen oder Blumenwiese?

SH 5/6 Dezember 2003

BLUMENWIESE		RASEN	
Vorteile	Nachteile	Vorteile	Nachteile